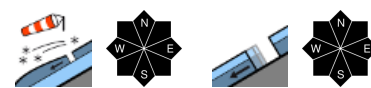


## Aktualisierung: im Osten weniger Neuschnee als erwartet



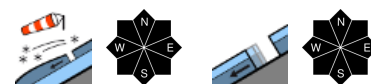
Waldgrenze

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Berchtesgadener Alpen



Waldgrenze

Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

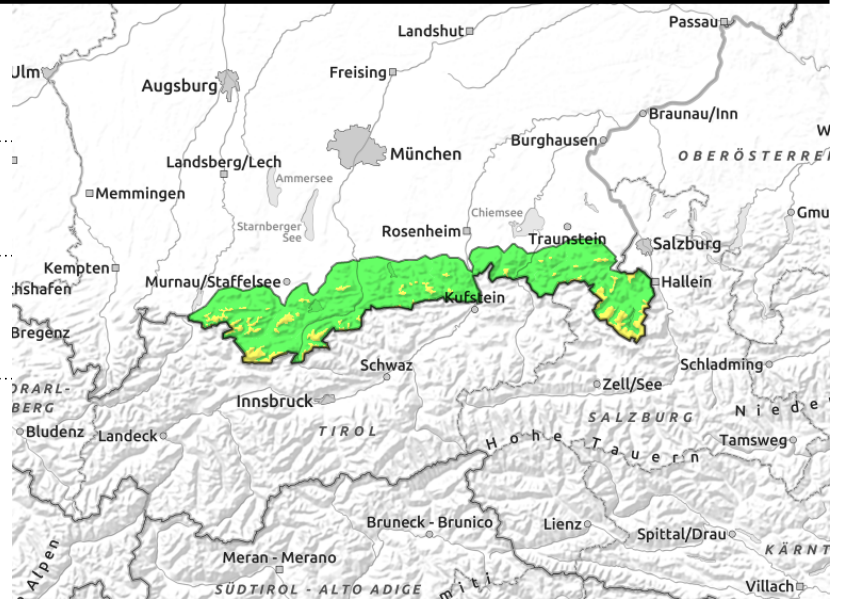
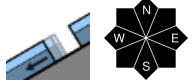
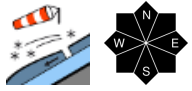


**05.01.2022**

**Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West,  
Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West,  
Chiemgauer Alpen Ost, Werdenfeller Alpen,  
Bayerische Voralpen Mitte, Berchtesgadener Alpen**



Waldgrenze



## **kleine Tribschneeansammlungen auf harter Altschneeoberfläche - Absturzgefahr beachten**

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Das Hauptproblem ist der über Nacht und im Tagesverlauf entstehende Tribschnee. Kleine Schneebrettlawinen können schon durch geringe Zusatzbelastung, wie zum Beispiel durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers, ausgelöst werden. Viele Gefahrenstellen entstehen oberhalb der Waldgrenze im kammnahen Steilgelände aller Expositionen sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Die Absturzgefahr überwiegt die Gefahr verschüttet zu werden.

Im lückigen Bergwald oder an noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen können zudem vereinzelt Gleitschneelawinen von selbst abgehen. Gleitschneelawinen sind meist klein.

### **Schneedeckenaufbau**

Mit einer deutlichen Abkühlung ging über Nacht der Regen in Schneefall über. Bis zum Mittag fallen verbreitet zwischen 10 und 20 cm Neuschnee, der von starkem Wind unterschiedlicher Richtungen verfrachtet wird und vor allem oberhalb der Waldgrenze bindingsarm auf der Altschneeoberfläche zu liegen kommt. Das Altschneefundament der mittleren Lagen ist bis ungefähr zur Waldgrenze hinauf durchnässt. Oberhalb der Waldgrenze fällt der Schnee auf einen nur teilweise tragfähigen Schmelzharschdeckel. In den Hochlagen ist die Schneedecke stabil, die Altschneeoberfläche ist verharscht und teilweise eisig.

### **Tendenz**

Bei kühlen Temperaturen und ohne große Neuschneemengen wird sich die Lawinengefahr in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern.

#### **Lawinprobleme**



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### **Gefahrenstufen**



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### **Exposition**

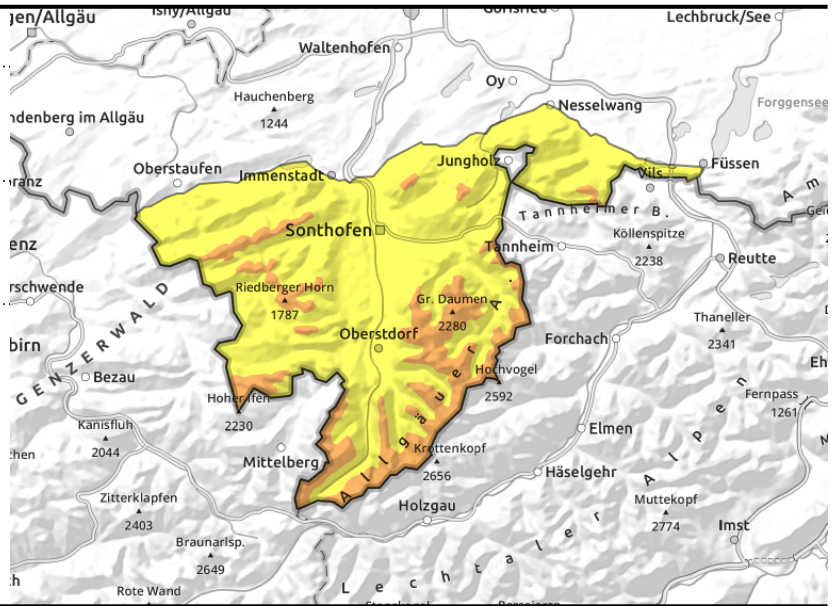
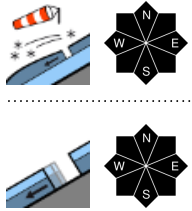


# 05.01.2022

## Allgäuer Hauptkamm, Allgäuer Vorberge



Waldgrenze



### Frischer, störanfälliger Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze erheblich, darunter mäßig. Das Hauptproblem ist der frische und im Tagesverlauf anwachsende Triebsschnee. Kleine und mittelgroße Schneebrettlawinen können schon durch geringe Zusatzbelastung, wie zum Beispiel durch das Gewicht eines einzelnen Skifahrers, ausgelöst werden. Viele Gefahrenstellen entstehen oberhalb der Waldgrenze im kammnahen Steilgelände aller Expositionen sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Im lückigen Bergwald oder an noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen können zudem vereinzelt Gleitschneelawinen von selbst abgehen. Gleitschneelawinen sind meist klein, können vereinzelt aber auch mittlere Größe erreichen.

### Schneedeckenaufbau

Mit einer deutlichen Abkühlung ging über Nacht der Regen in Schneefall über. Bis zum Morgen kamen zwischen 10 und 20 cm Neuschnee zusammen. Tagsüber fallen weitere 20 cm Neuschnee, der von starkem Wind unterschiedlicher Richtungen verfrachtet wird und vor allem oberhalb der Waldgrenze bindingsarm auf der Altschneeoberfläche zu liegen kommt. Das Altschneefundament der mittleren Lagen ist bis ungefähr zur Waldgrenze hinauf durchnässt. Oberhalb der Waldgrenze fällt der Schnee auf einen nur teilweise tragfähigen Schmelzharschdeckel. In den Hochlagen ist das Schneedeckenfundament stabil, die Altschneeoberfläche ist verharscht und teilweise eisig.

### Tendenz

Bei kühlen Temperaturen und ohne große Neuschneemengen wird sich die Lawinengefahr in den nächsten Tagen nicht wesentlich ändern.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

